



**Pressekonferenz,
19. Juli 2011,
13:00 Uhr**

**Begabungsförderung an
Gymnasien und Gesamtschulen
– das Aachener Modell II**

Aachen, 19.07.2011

VUV – Vereinigte
Unternehmerverbände
Theaterstraße 35-39
52062 Aachen
Telefon: (0241) 47433-0
Fax: (0241) 47433-44
agv@vuv-Aachen.de
www.vuv-aachen.de

Ansprechpartnerin:
Petra Pauli

Sparkasse Aachen
Friedrich-Wilhelm-Platz
52062 Aachen
Telefon: (0241) 444-4528
Fax: (0241) 444-4515
tanja.wanse@sparkasse Aachen
www.sparkasse Aachen.de

Ansprechpartnerin:
Tanja Wansel

Bürgerstiftung
für die Region Aachen
Im Haus der Sparkasse Aachen
Friedrich-Wilhelm-Platz
52062 Aachen
Telefon: (0241) 444-4528
Fax: (0241) 444-4515
tanja.wanse@sparkasse Aachen
www.sparkasse Aachen.de

Ansprechpartnerin:
Tanja Wansel

Gesprächspartner:

Dr. Christian Burmester

Vorstand Sparkasse Aachen,
Geschäftsführer der Bürgerstiftung für die Region Aachen

Hans Mayer-Uellner

Hauptgeschäftsführer VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen

Friederike Nietz

Schülerin Einhard-Gymnasium Aachen

Marion Käßler

Lehrerin Einhard Gymnasium

Tanja Wansel

Projektkoordinatorin Sparkasse Aachen

Petra Pauli

Projektkoordinatorin VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen

Das Aachener Modell II

Schulübergreifende Begabungsförderung an Gymnasien und Gesamtschulen in den Jahrgangsstufen 5 bis 11

StädteRegion Aachen, 19. Juli 2011 - Alle Wege führen nach Rom! Und welcher ist der beste? Was heißt überhaupt „der beste“? Wie findet das Navigationsgerät den kürzesten Weg zum Ziel? Wie berechnet die DB-Fahrplanauskunft die Reiseroute? Viele Fragen, die die Schülerinnen und Schüler, die das „Land der Graphen“ gemeinsam mit Prof. Dr. Georg Hoever und Dr. Christiane Büsing von der FH Aachen bereist haben, jetzt beantworten können. Nach Schulschluss haben sie sich am Freitag bis 18 Uhr und den ganzen Samstag mit der Graphentheorie auseinandergesetzt, freiwillig und mit großer Freude.

Teilgenommen an dem Wochenend-Workshop haben sie auf Einladung der Initiatoren des so genannten Aachener Modells II: die Bürgerstiftung für die Region Aachen, die VUV – Vereinigte Unternehmerverbände Aachen sowie die Sparkasse Aachen. Das „Aachener Modell II“ fördert besonders begabte Schülerinnen und Schüler von Gymnasien und Gesamtschulen in Stadt und Kreis Aachen. In Kooperation mit Professoren und Dozenten der RWTH und der FH Aachen werden schulübergreifende Workshops in den MINT-Fächern (**M**athematik, **I**nformatik, **N**aturwissenschaft und **T**echnik) konzipiert und umgesetzt.

Ins Leben gerufen im Jahr 2009, konnten die 1. Angebote bereits im Schuljahr 2009/2010 gemacht werden. Und auch im jetzt zu Ende gehenden Schuljahr konnten wieder spannende Themen umgesetzt werden. Das 2. Projektjahr ist am Wochenende mit einem Robotik-Workshop erfolgreich beendet worden.

Insgesamt haben in beiden Projektjahren rund 250 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 12 von 13 Gymnasien und Gesamtschulen der StädteRegi-

on Aachen teilgenommen. Voraussetzung für eine Teilnahme sind neben der besonderen Begabung auch ein hohes Interesse und eine große Motivation. Die Teilnehmer werden von den Schulen ausgewählt. Die Workshops konzipiert und umgesetzt haben die Professoren Dr. Martina Klocke, Dr. Georg Hoever, Dr. Christina Büsing (alle FH Aachen), Dr. Eberhard Triesch, Nadine Boymans, Nadine Bergner und Thiemo Leonhardt (alle RWTH Aachen).

„Mit diesem Angebot möchten wir den Bedarf an hochqualitativen, vor allem naturwissenschaftlichen Lernangeboten für besonders begabte Jugendliche in Stadt und Kreis Aachen abdecken“, betont Dr. Christian Burmester, Vorstandsmitglied der Sparkasse Aachen.

Die Initiatoren werden das Aachener Modell auch im kommenden Schuljahr nicht nur weiterführen, sondern weiter ausbauen und haben dafür bereits die entsprechenden Projektgelder bereitgestellt. So sollen auch Workshops für die Jahrgangsstufen 5 und 6 angeboten werden. „Als Vertreter von regionalen Unternehmen aus Industrie und High-Tech wissen wir, dass viele Betriebe gerade in zukunftsorientierten technischen Branchen schon heute über einen Mangel an qualifiziertem Nachwuchs klagen. Besonders betroffen davon sind die Arbeitsbereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Ingenieurwesen. Mit unserem Projekt wollen wir deshalb schon frühzeitig Interessen und Begabungen in diesen Bereich individuell und auf hohem Niveau fördern und das ab der 5. Klasse“, so Hans Mayer-Uellner, Hauptgeschäftsführer der VUV.

Folgende Angebote wurden in 2010/2011 gemacht:

„Informatik/Robotik“

Verantwortlich: Thiemo Leonhardt, go4it, RWTH Aachen, Lehrstuhl Informatik
Jahrgangsstufen: 7 bis 9
Workshop wurde 3 Mal angeboten

Alles Alu? – Öko - Logo?

Dozentin: Prof. Dr. Martina Klocke, FH Aachen, Fachbereich Maschinenbau
Jahrgangsstufen: 8 bis 11

Komplexe Zahlen

Verantwortlich: Prof. Dr. Eberhard Triesch, RWTH, Lehrstuhl Mathematik 2
Jahrgangsstufen: 9 bis 12

Alles rund um das Papier

Verantwortlich: Nadine Boymans, RWTH Aachen, Institut für Anorganische Chemie
Jahrgangsstufen: 8 bis 9

Bäume, Wege, Flüsse – kreuz und quer durchs Land der Graphen

Verantwortlich: Prof. Dr. Georg Hoever, Dr. Christina Büsing, FH Aachen, Fachbereich Elektrotechnik
Jahrgangsstufen: 8 bis 12

Kryptographie

Verantwortlich: Nadine Bergener, RWTH Aachen, Lehrstuhl Informatik
Jahrgangsstufe: 7 bis 9

Auch im Beirat hat es Wechsel gegeben, der Beirat des Aachener Modells II setzt sich seit Anfang 2010 wie folgt zusammen:

- Dr. Christian Burmester, Bürgerstiftung der Sparkasse Aachen für die Region Aachen
- Hans Mayer-Uellner, VUV-Vereinigte Unternehmerverbände Aachen
- Hubert Hervers, Sparkasse Aachen
- Arthur Bierganz, Schulleiter Inda-Gymnasium
- Annette Marquardt, Beratung Begabtenförderung
- Prof. Dr. Eberhard Triesch, Lehrstuhl II Mathematik RWTH Aachen
- Prof. Dr. Klaus Kämper, Prodekan FH Aachen Fachbereich Maschinenbau
- Wolfgang Loggen, Studienberatung RWTH Aachen
- Tanja Wansel, Sparkasse Aachen, Projektkoordination
- Petra Pauli, VUV Aachen, Projektkoordination

Zum Start des Schuljahres 2009/2010 konnte in der 1. Projektphase folgende Angebote gemacht werden:

„Robotik“

Verantwortlich: Prof. Dr. Günther Starke, FH Aachen, FB 8 Mechatronik
Jahrgangsstufen: 10 bis 12

Alles Alu? – Öko - Logo?

Dozentin: Prof. Dr. Martina Klocke, FH Aachen, Fachbereich Maschinenbau
Jahrgangsstufen: 8 bis 11

Geometrische Konstruktionen: Die Quadratur des Kreises

Verantwortlich: Prof. Dr. Eberhard Triesch
Jahrgangsstufen: 9 bis 12

Farben und Farbigkeit - vom Ölgemälde bis zum Tattoo

Verantwortlich: Nadine Boymanns, RWTH Aachen, Lehrstuhl Anorganische Chemie
Jahrgangsstufen: 8 bis 9

Bäume, Wege, Flüsse – kreuz und quer durchs Land der Graphen

Verantwortlich: Prof. Dr. Georg Hoever und Dr. Christina Büsing, FH Aachen, Fachbereich Elektrotechnik
Jahrgangsstufen: 8 bis 12

Zählen ohne zu zählen

Verantwortlich: Prof. Dr. Plesgen, RWTH Aachen, Lehrstuhl B für Mathematik
Jahrgangsstufe: 8 bis 12

Für die genannten Workshops hatten sich 131 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Diese kamen von 12 der insgesamt 26 Gymnasien und Gesamtschulen der StädteRegion Aachen.